

Bundesregierung fördert Saterfriesisch-Beauftragten

BERLIN/SATERLAND Die Bundesregierung unterstützt die Weitergabe des Saterfriesischen im Landkreis Cloppenburg. Die Stelle für den Beauftragten für Saterfriesisch in der Oldenburgischen Landschaft werde von der Ampel-Koalition erstmalig im Haushalt 2022 mit einem Bundeszuschuss von 100.000 Euro zu einer vollständigen Stelle ausgebaut, teilten die Bundestagsabgeordneten Denise Loop und

Filiz Polat (beide Grüne) gestern mit. „Dabei unterstützen wir die Saterfriesen, die kleinste Sprachminderheit Deutschlands, beim Erhalt ihrer Sprache“, erklärten die Politikerinnen in einer Mitteilung.

Das Saterland im Landkreis Cloppenburg ist Heimat der kleinsten Sprachinsel Europas – nur noch 1000 bis 2000 Menschen sprechen Saterfriesisch. Seit Herbst 2020 hat die Gemein-

de einen Beauftragten für das Saterfriesische, der sich um den Erhalt der Sprache kümmern soll. Das Saterfriesische ging wie das Westfriesische in den Niederlanden und das Nordfriesische in Schleswig-Holstein aus dem mittelalterlichen Altfriesisch hervor. Weil das Saterland durch die isolierte Lage im Moor über Jahrhunderte nicht viel Kontakt mit seinen Nachbarn hatte, konnte auch die Sprache überleben. dpa